

HAU

> OPEN CALL

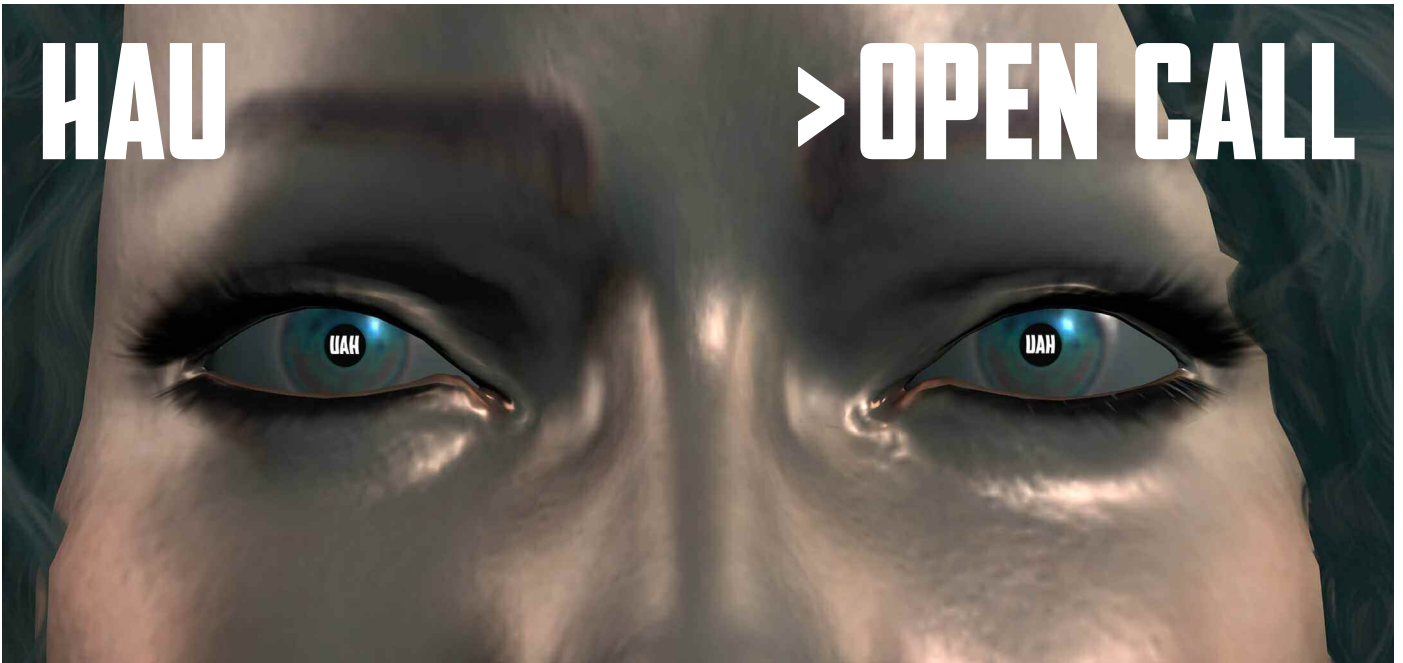


Bild: © NewfrontEars

Künstlerische Manöver für die digitale Gegenwart Online-Hackathon und Residenzprogramm als Digitales Labor

2020 haben wir so nicht kommen sehen. Wenn uns dieses Jahr etwas gezeigt hat, dann, dass es wichtiger denn je ist, zu experimentieren, verschiedene Denkweisen zusammenzubringen, gemeinsam zu lernen und umzusetzen.

Das HAU Hebbel am Ufer, das internationale Berliner Produktionshaus für Theater, Tanz, Performance, Musik, Bildende Kunst und Theorie, möchte dafür eine Plattform bieten. Unser Online-Programm ergänzt ab jetzt als gleichwertige digitale Bühne HAU4 die "analogen" Spielstätten HAU1, HAU2 und HAU3.

Digitales Labor

Gemeinsam mit euch und in Kooperation mit **Christiane Hütter** und dem Kollektiv **dgtl fmns** möchten wir Möglichkeiten erproben, wie die Gegenwart und Zukunft eines Theaters der vielen Räume – digital, analog und hybrid – aussehen kann.

Welche Formen der digitalen "Liveness" können wir gestalten? Wie können wir junge Menschen für das Theater begeistern, die es bis jetzt noch nicht besuchen? Wie

können wir kommerziell ausgerichtete Plattformen unterwandern? Welche Online-Tools sollen im Sinne eines selbstbestimmten Arbeitens weiterentwickelt werden, um nicht durch technologiebedingte Ausschlussmechanismen alte Barrieren wie systemischen Rassismus, Sexismus und Ableismus zu reproduzieren? Wie können wir durch den Einsatz von Technik neue Ästhetiken entwickeln und performative Formate zugänglicher machen?

Einladung zum Hackathon

Wir laden euch herzlich ein, an zweieinhalb Tagen an einem Online-Hackathon teilzunehmen, bei dem Utopien für das Theater der Zukunft entwickelt werden sollen.

Was passiert genau?

Im Laufe von zweieinhalb Tagen entstehen in neuen, interdisziplinären Konstellationen Ideen für Projekte oder erste Prototypen. Eine Jury entscheidet im Anschluss gemeinsam mit allen Teilnehmer*innen, welche Projekte weiterverfolgt werden. Drei Teams erhalten jeweils eine bezahlte dreiwöchige Forschungsresidenz in den Räumlichkeiten des HAU Hebbel am Ufer (Oktober / November / Dezember 2020), um ihre Projekte weiterzuentwickeln. Am Ende gibt es einen gemeinsamen Abschluss.

Wann?

Hackathon: 11.–13.9.2020
Residenzen: Drei Wochen im Oktober / November / Dezember 2020

Wo?

Wir werden uns online treffen. Eine Übersicht über die Tools bekommt ihr rechtzeitig vorher zugeschickt.

Sprache

Deutsch oder Englisch

Wer kann mitmachen?

ALLE Menschen zwischen 16–35* Jahren mit Lebensschwerpunkt in Berlin, die ...

- im Bereich der performativen Künste praktisch aktiv sind

und/oder

- Expert*innen auf ganz anderen Bühnen sind: auf den Bühnen des Internets (Youtuber*innen, Instagrammer*innen, Influencer*innen, Gamer*innen, Podcaster*innen, TikTok*innen, Twitterstars etc.)

und/oder

- die sich für die technische Seite interessieren, Spezialist*innen für Hard- oder Software sind, basteln, löten, hacken etc.

... und Lust haben, in neuen Konstellationen zu denken und zu arbeiten

Das HAU Hebbel am Ufer strebt eine möglichst diverse Zusammensetzung der Teilnehmer*innen an. Vor allem FLINT*-Personen (Frauen, Lesben, intersex, non-binary und trans Personen) wollen wir zur Teilnahme auffordern. Gruppenbewerbungen sind nicht möglich.

Du benötigst Unterstützung um am Hackathon teilzunehmen? (z.B. Dolmetschen in DGS oder barrierebedingte persönliche Assistenz?) Melde dich bei uns unter hackathon@hebbel-am-ufer.de / +49 (0)30 259 004 434.

* Wieso gibt es eine Altersgrenze?

Wir möchten explizit Menschen einladen, die mit dem Internet aufgewachsen sind. Ein höheres Alter heißt natürlich nicht, dass das Verständnis dafür oder die Flexibilität, sich darauf einzustellen, automatisch fehlt. Du bist über 35 und fühlst dich ungerechtfertigterweise ausgeschlossen? Schreib uns.

Wie bewerbe ich mich?

Deadline: 1.9.2020

Anmeldung über Lamapoll

https://lamapoll.de/Online-Hackathon_HAU_Hebbel_am_Ufer/

mit Angaben zu u.a. eigener Superpower. Die Kapazität ist begrenzt.

Kontaktmöglichkeit: hackathon@hebbel-am-ufer.de

Themensammlung

Wenn du schon eine Idee hast, die dich umtreibt und an der du gerne arbeiten würdest oder die du gerne in den Hackathon geben würdest: schicke sie uns gerne vorab ebenfalls bis zum 1.9.2020 unter hackathon@hebbel-am-ufer.de zu. Wir bereiten alle Vorschläge auf, so dass sich im Verlauf des Hackathons leicht thematische Teams finden können.



Ein Projekt des HAU Hebbel am Ufer, ermöglicht aus Mitteln des Förderprogramms digitale Entwicklung im Kulturbereich der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.